

Wintervogel-Zählung der Rekorde

Zwischen 8. und 10. Jänner 2021 sind mehr VogelfreundInnen als jemals zuvor mit unserer „Stunde der Wintervögel“ ins neue Jahr gestartet. Der Lockdown hat weit mehr Menschen die Gelegenheit gegeben, die Natur vor der eigenen Haustür zu entdecken und wichtige Daten für die Vogelforschung zu sammeln.

Im 12. Zähljahr des Citizen-Science-Projekts zählten 21.863 Vogel-Fans

(ca. 60 % mehr als im Vorjahr) über eine halbe Million Vögel. Dabei wurden in den letzten Jahren aber laufend weniger Vögel pro Garten beobachtet. Besonders Waldvogelarten wie Meisen, Kleiber und Spechte blieben den Futterhäusern aufgrund eines starken Baumsamen-Jahres („Mastjahr“) heuer fern, doch auch die Gartengestaltung und der Zuzug aus dem Norden dürfte einen maßgeblichen Einfluss auf das Auftreten der Wintervögel haben. Am häufigsten ließ sich österreichweit der Haussperling, gefolgt von Feldsperling und Kohlmeise blicken. Besonders auffällig war das österreichweite massive Auftreten von

Erlenzeisigen – Wintergästen, die sich aus Nord- und Nordosteuropa zu uns gesellten.

Wissenschaftlicher Mehrwert

Die „BürgerInnenwissenschaft“ ist das Herzstück unserer Naturschutzarbeit. Das Sammeln von Wissen über die heimischen Vögel bildet die Basis, Rückgänge festzustellen und uns für ihren Schutz starkzumachen. Neben bereits lang etablierten Programmen bereichert die Stunde der Wintervögel mit Daten über die häufigsten und am weitesten verbreiteten Vogelarten aus dem Siedlungsraum.

Sie hilft mit, langjährige Trends zu erkennen und die Entwicklung unserer Vogelwelt interpretieren zu können.

Man schützt nur, was man kennt

Oft ist gerade das Futterhaus der erste Kontaktpunkt mit der Natur und ihren Bewohnern. Eine bunte Vogelschar, die den besten Leckerbissen erhaschen will, weckt Interesse bei Jung und Alt. Deshalb ist unsere breit angelegte Wintervogelzählung auch eine Gelegenheit, Kindern die Vogelwelt näherzubringen und die Sinne für ihre Vielfalt, aber auch ihren Schutz zu schärfen. Wie wir wissen, ist dies in Zeiten von Klimakrise, Artensterben oder Flächenversiegelung bedeutender als jemals zuvor.

Monitoring von Vögeln → Monitoring durch Vögel

Vögel gelten als Indikatoren für ein intaktes Ökosystem. Sie sind Botschafter für eine lebenswerte Welt. Verstummt etwa ihr Frühlingsgesang, ist dies auch ein Zeichen, dass etwas in unserem Umgang mit der Natur nicht stimmt.

Bringen wir also unsere schöne Vogelwelt ins Zentrum der Aufmerksamkeit und geben wir unseren gefiederten Freunden eine Stimme, die Gehör findet. Unsere Stunde der Wintervögel leistet hier einen wichtigen Beitrag.

Katharina Loupal, BirdLife Österreich.



Hemma Gressel (re.) übergibt den Hauptpreis, das Swarovski Optik CL Companion 8x30 Fernglas, an die Sieger 2020, Fam. Justa aus Salzburg.



Hingucker am Futterhaus – hungrige Erlenzeisig-Trupps stürzten sich vor allem in Kärnten, Salzburg, Steiermark und Tirol auf das Futterangebot.

Foto: F. Egger

Foto: J. Pöhlacker

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich](#)

Jahr/Year: 2021

Band/Volume: [050](#)

Autor(en)/Author(s): Loupal Katharina

Artikel/Article: [Wintervogel-Zählung der Rekorde 22](#)